

Zühlsdorf, im September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie jede Saison sende ich Ihnen Basis-Informationen und Programmideen der von mir vertretenen Künstler und Ensembles.

Es würde mich freuen, wenn Sie darin Ideen für die neue Spielzeit fänden.

Auch dieses Mal finden Sie eine Mischung von etablierten und jungen Musikgruppen aus Europa und Nordamerika, einmaligen Ensembles wie den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker oder mit ELBTONALpercussion Grenzgänger zwischen Klassik, Jazz, Weltmusik und Rock - etwas für jedes Budget und jeden Geschmack.

Programmorschläge, Terminorschläge, Hörproben und weiterführendes Material sende ich Ihnen auf Anfrage gern zu.

## TRIO WANDERER

---

**Grandiose Interpretationen bot das Trio Wanderer auf Schloss Bonndorf ...**

**Anmut traf auf stürmische Ausbrüche, Eleganz auf kraftvolle Akzente, Schwung auf Kantabilität, Liebreiz und Stringenz..."** (Badische Zeitung vom 18. November 2010)

Die Karriere des Ensembles nahm ihren Anfang in Deutschland mit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbes. Seit nunmehr 25 Jahren erobert das französische Klaviertrio die großen Bühnen weltweit im Sturm.

- Gewandhaus Leipzig
- Philharmonie Köln
- Schleswig-Holstein Musik Festival 2012
- Festspiele Potsdam Sanssouci 2012
- Beethovenhaus Bonn
- 3-jährige "Residency" in der in Reihe Accordate Konzerte / Kammermusik in Aachen e.V. ab Herbst 2012

...soweit nur einige Engagements ...

Bestnoten erhält erneut die aktuelle CD des TRIO WANDERER. Dieses Mal stehen im Focus Werke von Liszt und Smetana.

„Wie ein frisches Sorbet ... inmitten eines wohlaustarierten Sterne-Menüs“ beschreibt der Kritiker des SPIEGEL (12.2.11) die Interpretation des Trios von Smetana und vergibt höchste Punktzahl für die CD-Dramaturgie.

„Eine grandiose Darstellung ... famos gemalt von einem der besten Klaviertrios unserer Tage!“

Zu dieser Einschätzung kommt das Ensemble Magazin 1-2011.

Zahlreiche Programmvarianten sind in jeder Saison abrufbar. Gern werden auch spezielle Veranstalterwünsche erfüllt. Bitte werfen Sie einen Blick auf die Homepage des Ensembles unter: [www.triowanderer.com](http://www.triowanderer.com). Dort bekommen Sie einen guten Einblick über das Repertoire, das Standardwerke ebenso enthält wie zeitgenössische Kompositionen.

---

## SAGUARO PIANO TRIO

---

**„Das Saguario Piano Trio hatte sein Programm klug gewählt, um alle Facetten seines beachtlichen Stilgefühls –von der Klassik bis zur gemäßigten Moderne – zu präsentieren ... dieses Ensemble wird seinen Weg machen.“**

(Harburger

Nachrichten vom 15.3.10)

Noch recht „frisch“ im Geschäft, aber bereits mit mehreren Preisen bei Wettbewerben auf verschiedenen Kontinenten dekoriert ist das junge Trio aus den USA, das derzeit seine Studien bei Prof. Niklas Schmidt in Hamburg (dem ehemaligen Cellisten des Trio Fontenay) vervollständigt.

Alle Mitglieder weisen herausragende solistische wie kammermusikalische Qualitäten auf.

Das Klaviertrio gründete sich im Januar 2007 am Colburn Conservatory in Los Angeles.

In schneller Folge gewannen die Musiker bereits im Mai 2008 den **3. Preis beim Fiscoff National Chamber Music Competition (USA)** sowie den **2. Preis beim renommierten Osaka International Chamber Music Competition**. Im September 2009 folgte der **1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Hamburg**, dem Menahem Pressler in der Jury vorstand.

Das Saguario Piano Trio hat sich bereits in Nordamerika, Japan, Neuseeland und Australien einen Namen erspielt. In Deutschland war das Ensemble u.a. bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und den Kammermusiktagen Mettlach (Saarland), in Hamburg, Oldenburg, Burgdorf und Wiesbaden zu Gast.

„**absolute Spitzenklasse**“ (Wiesbadener Tagblatt vom 13.1.11) bot das Trio in Wiesbaden.

Der NDR, der als Medienpartner den Kammermusikwettbewerb in Hamburg betreute, sieht das Saguario Piano Trio als **eine der größten Nachwuchshoffnungen der Kammermusik**.  
(NDR.de 24.11.2010)

Programmideen für 2012/13:

### Programm 1:

Mozart: Trio B-Dur KV 502

Mendelssohn: Trio Nr. 2 c-Moll op. 66

\*\*\*

Schubert: Trio B-Dur op. 99 D 898

### Programm 2:

Debussy: Trio G-Dur

Ives: Trio (1911)

\*\*\*

Beethoven: Trio B-Dur op. 97 "Erzherzog"

Es wäre, wenn Interesse von Ihrer Seite besteht, auch möglich, ein zeitgenössisches Werk ins Programm zu nehmen.

### Denkbar sind:

Alwyn Westbrooke: ? or Why Gryphons Shouldn't Dance (2011)

Rosalind Page: Ata Whenua (2011)

Dante de Silva: Piano Trio (2011)

Ned Rorem: Spring Music (1990)

## ARCADIA STRING QUARTET

---

„Es kommt selten vor, dass verwöhnten Konzertbesuchern angesichts der oft sterilen Perfektion im Musikbetrieb noch Aha-Erlebnisse beschert werden ... Das Arcadia String Quartet aus Rumänien riss die Zuhörer mit, begeisterte sie mit einer zu Herzen gehenden Musikalität, virtuoser Technik und liebenswürdig natürlicher Ausstrahlung“. (Segeberger Zeitung vom 13.11.2010)

Als die „Abräumer“ des 1. Kammermusikwettbewerbes Hamburg im September 2009 werden sie vielerorts bezeichnet. Das aus Rumänien stammende Arcadia String Quartet gewann neben dem 1. Preis in der Kategorie Streichquartett den Mendelssohn-Preis der Oskar und Vera Ritter Stiftung für die beste Interpretation eines Werkes von Mendelssohn, einen Brahms-Preis sowie eine CD-Produktion. Kurz zuvor hatte sich das Ensemble bereits den 2. Preis (bei Nicht-Vergabe des 1.) beim „Gianni Bergamo Classic Music Award“ gesichert.

**Dieser Blitzstart lässt für die Zukunft aufhorchen!**

Im Juni 2011 spielte das Arcadia String Quartet ein Konzert in der Nachwuchsreihe des SWR auf Schloss Edenkoben – die Einladung zu den Schwetzingen Festspielen 2012 folgte postwendend.

### Programm 1:

Haydn: Quartett G-Dur op. 76,1 Hob. III:75  
Janacek: Quartett Nr. 2 "Intime Briefe"  
\*\*\*  
Beethoven: Quartett e-Moll op. 59,2 "Rasumofsky"

### Programm 2:

Haydn: Quartett g-Moll op. 20,3 Hob. III:33 "Sonnenquartett"  
Wolf: Italienische Serenade  
\*\*\*  
Zemlinsky: Quartett Nr. 2 op. 15

## KLENKE QUARTETT

---

**Doppelt so lang wie die Beatles miteinander ausgehalten haben, sind die Klenke-Mädels schon ein Quartett.“**

(Thüringer Allgemeine vom 22.5.11)

Am 21. Mai 2011 lud das Ensemble innerhalb seiner eigenen Konzertreihe zu einem Festkonzert nach Weimar, zu dem nicht zuletzt auch Veranstalter und Vertreter von Rundfunkanstalten anreisten und gratulierten.

Am 5. Juni 2011 gab es eine **Jubiläumsmatinée des Bundespräsidenten** im Schloss Bellevue in Berlin.

- Konzerte stehen / standen an in Nijmegen - Bozen - Barcelona - Imola - Bratislava ...
- die Mozart-Einspielung wurde soeben mit der Veröffentlichung der letzten beiden Werke der **Zehn Berühmten Quartette** beendet ... soweit nur einige Aktivitäten des Ensembles.

Was ist vom KLENKE QUARTETT in der Saison 2012/13 zu erwarten?

### Hier ein kurzer Überblick über die Programmideen der kommenden Saison:

- **"Opernprogramm"** mit Quartetten von Puccini, Verdi und Mozart (anlässlich des Verdi Jubiläums 2013)
- **Gesprächskonzert "Unerhörte Schätze"** - Musik verfeimter Komponisten mit dem Violinisten und Pianisten Kolja Lessing
- Fortsetzung der **Zusammenarbeit mit Martin Stadtfeld** (Klavier)
- **ein neues Kinderprogramm**, basierend auf einer eigens für das Klenke Quartett geschriebenen Geschichte des Kinder- und Jugendbuchautors und Hörfunkredakteurs Eckhart zur Nieden, musikalisch eingerahmt von Joseph Achrons "Kindersuite", musikalischen Miniaturen in der Besetzung für Streichquartett, Klarinette und Klavier (Zusammenarbeit mit dem Duo Brillaner)
- **Hindemiths Klarinettenquintett** mit Alexander Bader (Berliner Philharmoniker) zum 50. Todesjahr des Komponisten

Die genauen Programme finden Sie auf meiner Website unter dem Namen des Ensembles.

---

## **ATRIUM QUARTETT**

---

Wettbewerbe haben die meisten Ensembles, die auf den internationalen Konzertbühnen auftreten, gewonnen.

Im Fall des Atrium Quartettes startete die Karriere nach dem **1. Preis beim Int. Streichquartett-Wettbewerb in London (2003), gefolgt vom renommierten Streichquartett-Wettbewerb in Bordeaux im Jahr 2007, bei dem neben dem 1. Preis auch der Preis für die beste Interpretation des zeitgenössischen Werkes und der Zusatzpreis (die Produktion einer CD)** erspielt wurden.

Ihren letzten Schliff erhielten die Musiker bei einem der wichtigsten Mentoren für Kammermusik weltweit, Prof. Eberhard Feltz, an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

### **Was zeichnet das Atrium Quartett gegenüber anderen jungen begabten Streichquartetten aus?**

Das russische Atrium Quartett ist zum einen in der großen Tradition seines Heimatlandes Russland zu Hause, was sich in den Programmen mit einer großen Zahl an russischem Repertoire widerspiegelt. Werke von Tschaikowski, Borodin, Schostakowitsch, Arenski, finden werde speziell und oft angefragt.

Seit 2007 wohnen die Musiker in Berlin und fühlen sich der westeuropäischen Kultur ebenso verbunden.

Diese Mischung aus östlicher und westlicher Kultur macht die Programmgestaltung und Interpretation spannend und interessant zugleich.

In den namhaften europäischen Veranstaltungsreihen (besonders häufig in Großbritannien und den Niederlanden, aber auch in der Schweiz, Spanien, Italien, Frankreich, Dänemark und Ungarn) und bei Festivals ist das Atrium Quartett regelmäßig zu Gast.

In Deutschland konzertierte man u.a. beim Beethovenfestival Bonn, Heidelberger Frühling, Schleswig-Holstein Musikfestival, den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern, Schwetzingen Festspielen, beim Usedomer Musikfestival, vier Jahre in Folge bei den Traunsteiner Sommerkonzerten (2007-2011), den Kammermusiktagen Mettlach sowie in Frankfurt, Hamburg, München, Berlin (uva).

Nordamerika und Japan wurden 2009 erstmals bereist und stehen 2011/12 erneut an.

Im Sommer 2011 war das Ensemble erstmalig zu Konzerten und Meisterkursen in Brasilien und Kolumbien unterwegs (Wiedereinladungen für 2012 liegen vor).

Das Repertoire finden Sie auf meiner Website unter den Namen des Quartettes.

Werfen Sie einen Blick auf die neu gestaltete Website des Ensembles unter: [www.atriumquartet.com](http://www.atriumquartet.com)

---

## QUATUOR SINE NOMINE

---

Preise beim Streichquartett-Wettbewerb in Evian (1985) und beim allerersten Borciani-Wettbewerb 1987 markieren den Karrierebeginn.

Das Quatuor Sine Nomine ist vor allem in Europa und Nordamerika zu hören, die Musiker organisieren seit 2001 im Zwei-Jahres-Turnus ein eigenes Kammermusikfestival in ihrer Heimatstadt Lausanne.

Das Ensemble bietet für 2012/13 fünf verschiedene reine Quartettprogramme:

- Mozart KV 575 / Ligeti Nr. 2 / Debussy
- Haydn op. 20,6 / Schubert D 804 „Rosamunde“ / Beethoven op. 18,6
- Schubert D 804 „Rosamunde“ / Beethoven op. 59,1 oder 131
- Haydn op. 54,2 / Dvořák op. 51 / Schönberg Nr. 2 (mit Stimme) / Brahms op. 51,2

**Marie-Pierre Langlamet, Harfistin der Berliner Philharmoniker**, ist weltweit als Solistin mit renommierten Orchestern und als Kammermusikpartnerin gefragt.

Mit der Schweizer Musikerin könnte das Quatuor Sine Nomine auch Ihre Reihe mit folgendem Programm bereichern:

Debussy : Suite Bergamasque (für Harfe solo)  
Caplet : « Conte fantastique » für Harfe und Streichquartett  
\* \* \* \*

Debussy : Quartett g-Moll op. 10  
Tänze für Harfe und Streichquartett

weitere Programme in erweiterter Besetzung:

**-Mozart: sämtliche Streichquintette mit 2 Bratschen**

(KV 174 / 515 / 516 \*\*\* KV 406 / 593 / 614 mit Raphaël Oleg)

**-Caplet: Le Miroir de Jésus** (Vokalwerk in der Besetzung: Mezzo-Sopran, Frauenchor, Quartett und Harfe)

## QUATUOR ZAÏDE

---

Nicht nur mein Favorit war das junge französische Ensemble beim letzten **Streichquartett-Wettbewerb in Bordeaux im Mai 2010: Das Quatuor Zaïde erhielt den Preis der Pressejury.**  
Im September 2010 folgte dann der **3. Preis beim Streichquartett-Wettbewerb im kanadischen Banff.**

Gegründet im April 2009 gewann das Quatuor Zaïde bereits nach einem Jahr des Zusammenspiels den **1. Preis beim Charles Hennen International Competition in Heerlen (Niederlande).**

Neben dem Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris bei Marc Coppey ist Hatto Beyerle, der frühere Bratscher des Alban Berg Quartetts, der wichtigste Mentor der vier jungen Musikerinnen. Die European Chamber Music Academy (ECMA) unterstützt das Ensemble und ermöglicht Unterricht bei namhaften Lehrern.

Konzerte spielte das junge Ensemble bisher vor allem in seinem Heimatland Frankreich mit Musikkollegen wie Julian Steckel, Jérôme Pernoo, Roland Pidoux, Alexandre Tharaud, Edna Stern und dem Diotima Quartett.

Im Januar 2011 gab das Quatuor Zaïde sein Debüt in der renommierten Kammermusikreihe der Wigmore Hall London, **im Juni 2012 wird das Ensemble in der Debütreihe des Deutschlandradio Kultur in der Berliner Philharmonie zu Gast sein.**

Auch wenn das Ensemble derzeit in Deutschland noch ein „Geheimtipp“ ist, wird man in Zukunft von den vier jungen Französischen hören, davon sind viele Fachleute überzeugt!  
Konnte ich Ihr Interesse wecken? Ich sende gern eine Hörprobe zu.

## Duo JULIAN ARP (Violoncello) – CASPAR FRANTZ (Klavier)

---

„Es gibt meistens zwei Wege zu himmlischer Kammermusik. Entweder man lässt große Solisten aufeinander los, bis die Fetzen fliegen, lässt sie sich belauern, sich streiten, sich versöhnen. Oder man stellt sensible Seelenverwandte so geschickt zusammen, dass sie über Jahre nicht mehr vom Spiel des anderen loskommen, sie gemeinsam nach immer neuen Nuancen, Schattierungen und Impulsen suchen. Zu letzteren darf man schon jetzt das „Duo Arp Frantz“ zählen.“ (Kieler Nachrichten vom 21.11.07)

Bereits seit 1998 konzertieren der Cellist Julian Arp und der Pianist Caspar Frantz neben ihrer solistischen Tätigkeit als festes Ensemble.

Beide erhielten ihre Ausbildung bei herausragenden Musikerpersönlichkeiten:

- Julian Arp studierte bei Boris Pergamenschikow und David Geringas
- Caspar Frantz war Schüler von Matthias Kirschnereit, arbeitete mit Elisabeth Leonskaja, Maria Joao Pires und György Kurtág
- daneben studierten beide Musiker "Kammermusik" bei Prof. Feltz an der HfM Hanns Eisler in Berlin

Das perfekt aufeinander eingespielte Duo gewann eine Reihe renommierter Wettbewerbe wie den Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb, den Deutschen Musikwettbewerb, den Internationalen Kammermusik-Wettbewerb "Premio Vittorio Gui" in Florenz und überzeugt Kritik und Publikum gleichermaßen.

Mit Hingabe und unbändiger Freude am Musizieren setzen sich die beiden vom gewohnt routinierten Musikbetrieb ab.

"Das Duo ... lässt diese Musik zum Fest werden. Alles singt und klingt ... eine schlüssige Gesamtschau und ein gelungener Beitrag zum Mendelssohn-Jahr."  
(FONO FORUM 8/2009)

Programme auf Anfrage.

## Duo DAVID GERINGAS (Violoncello) – JASCHA NEMTSOV (Klavier)

---

Den Cellisten **David Geringas** muss ich nicht vorstellen, er zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit mit einem **Repertoire vom frühesten Barock bis zur Moderne und einem besonderen Engagement für Werke der russischen und litauischen Avantgarde**, die oftmals durch ihn Zugang zu westlichen Konzertpodien fanden.

Der russische Pianist **Jascha Nemtsov** lebt seit 1992 in Berlin.

Zu seinen regelmäßigen Kammermusikpartnern zählen neben David Geringas Tabea Zimmermann, Ingolf Turban, Dmitri Sitkovetsky, Kolja Blacher, Chen Halevi und das Vogler Quartett.

Sein Repertoire ist außerordentlich breit und vielseitig: neben dem klassisch-romantischen Repertoire widmet er sich besonders der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Schwerpunkt liegt auf russischer Musik, ein weiteres Spezialgebiet bildet die jüdische Kunstmusik Anfang des 20. Jahrhunderts.

## DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER

Sie gehören zu den prominentesten Institutionen im internationalen Musikleben. Mit dem Wechsel aus Ernst und Humor, Tiefe und Leichtigkeit fesselt das Ensemble das Publikum aus allen Altersgruppen.

Pro Jahr stehen nur wenige Termine zur Verfügung. Bitte erfragen Sie die Verfügbarkeiten und das Programm!

## ELBTONAL percussion

---

**„Leidenschaftliche, schweißtreibende Trommelkunst“** (Südthüringer Zeitung)

Einen kreativen Cross-over aus Klassik, Jazz und Weltmusik, Neuer Musik, Rock & Drum'n Bass bieten die vier treffsicheren Schlagwerker aus Hamburg und eröffnen dem Zuhörer damit ein einzigartiges Klangerlebnis.

ELBTONALpercussion wurde zu zahlreichen internationalen Festivals eingeladen, Konzertreisen führten das Ensemble durch ganz Europa und nach Asien, auf der Expo 2010 repräsentierten sie die Stadt Hamburg als Kulturbotschafter. Ihre individuelle wie unkonventionelle Klangästhetik reizt immer wieder andere Künstler zur Zusammenarbeit (hier sind u.a. der Schauspieler Christian Brückner oder John Neumeier mit seinem Hamburg Ballett zu nennen).

Sind Sie neugierig geworden?

Ich sende gern weiterführendes Material über „meine“ Ensembles und freue mich auf Ihre Rückmeldung.